

Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:
Bürgermeisteramt
79423 Heitersheim
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Jürgen Ehret
Für den übrigen Inhalt:
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle
Postfach 1254
78329 Stockach
Telefon 0 77 71/93 17-11
Telefax 0 77 71/93 17-40
info@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 46
Freitag, den 26.02.2010
Nummer 8

INHALT

Abfallverwertung / Termine
Dienstbereitschaft / Notruf
Volkshochschule Südlicher Breisgau
Amtliche Bekanntmachungen
Gemeinderatssitzung
Straßensperrung
Aus dem Gemeinderat
Villa artis
Wirtschaftsplan Wasserversorgung
Gewerbepark
Friedhofssatzung
Mitteilungen
Altersjubilare
Lohnsteuerkarte 2009
Armando Basile
Sozialstation
Landespreis für junge Unternehmen
Elster(n) Sie mit
Landwirtschaft und Tierhaltung
Meister/in in Hauswirtschaft
Brunch auf dem Bauernhof
Kirchliche Nachrichten
Ev. Kirchengemeinde
Kath. Kirchengemeinde
Malteserschlosskirche
Schulnachrichten
Johanniter-Realschule
Musikschule Markgräflerland
Volkshochschule Südlicher Breisgau
Parteien
CDU-Stadtverband
Vereinsmitteilungen
Eltern-Kind-Initiative
FC Heitersheim, Freiwillige Feuerwehr
Kleinkaliber-Schützenverein
Kolpingfamilie, Landfrauenverein
Salt Creek Ghost e.V.
Schwarzwaldverein
Turnverein Heitersheim, VdK
Volksb. dt. Kriegsgräberfürsorge
Winzerkreis Heitersheim
Sonstiges



WELTGEBETSTAG 2010 KAMERUN ALLES WAS ATEM HAT LOBE GOTT!



**Freitag, 5. März 2010
19.30 Uhr
in der Evang. Kirche Heitersheim**

Alle Frauen und Männer sind herzlich eingeladen in das
weltweite Lob Gottes einzustimmen, in dem Gottesdienst, der in
diesem Jahr von Frauen aus Kamerun geschaffen wurde.

Herzlich willkommen!



Private Sperrmüll-Anlieferung

Di. u. Do.: 15-18 Uhr u. Sa.: 8-12 Uhr
 bei der TREA, Tel.: 5079-122
 (nur mit Sperrmüllkarte)

Gelber Sack: **Donnerstag, 04.03.**
 Papiersammlung: Samstag, 06.03.
 Biotonne und Restmüll: Dienstag, 09.03.
 Papiertonne: **Freitag, 19.03.**
 Schadstoffsammlung: **Montag, 22.03.**

**„Bürgerdienste/
 Kleinanzeigen“**

Bitte denken Sie daran, dass auf der städtischen Homepage www.heitersheim.de unter „Bürgerdienste/Kleinanzeigen“ die Möglichkeit besteht, eine kostenlose Kleinanzeige (mit Foto) für Angebote und Gesuche aller Art aufzugeben!

**Öffnungszeiten der
 Stadtverwaltung**

**Montag bis Freitag
 8.00 bis 12.00 Uhr**
 alle Sachgebiete

**Montag bis Mittwoch
 14.00 bis 16.00 Uhr**
 alle Sachgebiete

**Donnerstag
 14.00 bis 18.00 Uhr**
 alle Sachgebiete

**Freitag
 14.00 bis 16.00 Uhr**
 Bürger- und Tourist-Info

NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

TELEFON

ARZT

TIERARZT

APOTHEKEN

Feuerwehr
 Notruf 112
 Kommandant
 Hagenbach
 privat 07634/3201
 Dienst 07634/402-25

Polizei
 Notruf (Überfall,
 Verkehrsunfall) 110
 Polizeiposten
 Heitersheim 07634/50 71-0
 (Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr
 und 13.30 - 17.00 Uhr)

Unfallrettungsdienst
 Krankenwagen
 (ohne Vorwahl) 19222
 DRK-Rettungshundestaffel
 0761/8 85 08 22

Der ärztliche und kinderärztliche
 Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten
 zu erreichen:

Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr;
 Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr
 Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr;
 Sa. + So. +
 feiertags: 8.00 - .8.00 Uhr

**Telefonnummer:
 01805/1 92 92-3 00**

ZAHNARZT

Zahnärztliche Notrufnummer:
0180/3 22 25 55-40

Dr. Schmitz/Dr. Teller
 Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585
 Tierärztlicher Notdienst
 Markgräferland: **Tel. 07631/36536**

APOTHEKEN

**Der Apothekendienst beginnt um
 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr
 des folgenden Tages!**

26.02.
 Paracelsus-Apotheke
 Freiburger Str. 20,
 Bad Krozingen
27.02.
 Kirchberg-Apotheke
 Jengerstr. 13, Kirchhofen
28.02.
 Rebland Apotheke
 Basler Str. 24, Schallstadt

01.03.
 Zollmatten-Apotheke
 Poststr. 22, Heitersheim
02.03.
 Batzenberg-Apotheke
 Basler Str. 82, Schallstadt
03.03.
 Malteser-Apotheke
 Im Stühlinger 16, Heitersheim
04.03.
 Katharina Barbara Apotheke
 Hauptstr. 48, Sulzburg
 Schneckental-Apotheke
 Schwabenmatten 3,
 Pfaffenweiler
05.03.
 Rats-Apotheke
 Lamplatz 11, Bad Krozingen
06.03.
 Hardt-Apotheke
 Schwarzwaldstr. 16a, Hartheim
07.03.
 Apotheke am Bahnhof
 Bahnhofstr. 6, Bad Krozingen

Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt 07634 /4020
 Gas 0180/2 76 77 67
Energiedienst Netze GmbH
 Service-Nummer 0180 1 605050
 Störungs-Nummer 0180 1 605044
 Wasser 07634/40215
 oder 07634/507162
 Notrufnummer Badenova 0800 2767767
 Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40
 DRK-Sozialdienst 07631/180551
 DRK-Pflegedienst 07631/1805-56
 Telefonseelsorge 0800/1110111

Essen auf Rädern 07633/8404

Hebammen:
 Frau Frick Binder 07633/7810
 Frau Philipp 07634/35107
 Frau Schmidle 07634/507095
 Frau Miide 07634/50 32 47

SOS werdende Mütter e.V.
 Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56

Pfarrämter (evangelisch) 07634/552043
 (katholisch) 07634/551615

Sozialstation Südl. Breisg. 07633/12219

Hospizgruppe Südl. Breisgau 07633/69 59

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und
 Jugendliche**, Bismarckstraße 3-5
 79379 Müllheim 0761/21 87 27 11

Integrationsfachdienst
 Beratungsstelle für schwerbehinderte,
 psychisch erkrankte und hörbehinderte
 ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber
 Holzmarkt 8, 79098 Freiburg,
 Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50,
 ifd@ifd-freiburg.de Termine nach Vereinbarung

Anruf-Sammel-Taxi
 Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihrer
 Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00
 Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer
 Anmeldung ab.
 Weitere Infos und Anmeldung unter:
Telefon 07634/31 34

DRK Bereitschaft 2764

**TREFFPUNKT DER
 ANONYMEN ALKOHOLIKER**
 Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes
 Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum,
 Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7

**Informations- u. Beratungsstelle für
 Menschen mit Behinderungen und ihre
 Angehörigen** Tel.: 07634/5 04 98 57

„Staufener Tafel e.V.“
 Infos unter Tel. 07633 982089

„pflegeBegleiter“
 stützen und begleiten Angehörige:
 Angelika Rupp, Tel. 4221

Dorfhelferinnenwerk Tel.: 552717
 Einsatzleitung Frau Fünfgehd

VOLKSHOCHSCHULE
 **Südlicher
Breisgau e.V.**

*Seniorenprogramm
Erzählcafé*

**Britisch-Kolumbien
Kanada**

- Diavortrag -

Franz Türke

Mittwoch, 10. März 2010 - 15:00 Uhr

Seniorenwohnanlage Klausengasse

Beginn mit Kaffee und Kuchen

Eintritt frei

VOLKSHOCHSCHULE
 **Südlicher
Breisgau e.V.
in Heitersheim**

Rosinen aus einer Wunderwelt

Chiles großer Norden mit Atacamawüste

- Dia-Vortrag -

Dieter Stahn

Freitag, 12. März - 20:00 Uhr

Bürgerhaus Gallenweiler

Abendkasse: 4 Euro (Mitglieder Bürgerverein: 3 Euro)

Bewirtung durch Bürgerverein Gallenweiler ab 19:00 Uhr
mit einem original südamerikanischen Gericht



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinderatssitzung am Dienstag, 02. März 2010

Am **Dienstag, 02. März 2010, 19.00 Uhr** findet im **Ratssaal des Rathauses** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates mit folgender **Tagesordnung** statt:

1. Fragen von Einwohnern zu Gemeindeangelegenheiten
2. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 09. Februar 2010
3. Standortüberlegungen für Vereins- und Jugendhaus
4. Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeugs für den Bauhof

5. Neugestaltung Schulhof / Zugang Malteserhalle
Auftragsvergabe Stahlbau

6. Bauanträge im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes, die bis zum 01. März 2010 eingegangen sind

7. Bekanntgaben im Kenntnisgabeverfahren

8. Mitteilungen und Verschiedenes

9. Anfragen aus dem Gemeinderat

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Jürgen Ehret, Bürgermeister

Straßensperrung anlässlich des verkaufsoffenen Sonntags am 07.03.2010

in der Straße „Im Stühlinger“ und der Hauptstraße sowie Haltverbot in der Johanniterstraße

Anlässlich des verkaufsoffenen Sonntags am 07. März 2010 werden die Straße „Im Stühlinger“ und die Hauptstraße gesperrt. Die Sperrung erfolgt von 12.00 bis ca. 18.30 Uhr.

In der Johanniterstraße gilt ab der Einmündung Anne-Frank-Straße bis zur B 3 ein beidseitiges Haltverbot. Der Gehweg auf der Nordseite der Johanniterstraße steht jedoch den Fahrzeugen als Parkfläche zur Verfügung.

Wir bitten um Beachtung!



AUS DEM GEMEINDERAT

Planung „Villa artis“ in vollem Gang

Derzeit ist das Architekturbüro Höfler und Stoll aus Heitersheim damit befasst, die Ausführungsplanung für die Therapeutische Kunstakademie und das Café „Villa artis“ beim Heitersheimer Römermuseum „Villa urbana“ vorzubereiten. Die Stadt rüstet sich damit für den Spatenstich im Mai. Dann nämlich soll die Entscheidung fallen, ob Heitersheim mit 80 Prozent über das Europäische Leuchtturmprojekt „Eule“ gefördert wird oder

ob man sich auf eine 50-prozentige Förderung über das Entwicklungsprojekt Ländlicher Raum einstellen muss. Zu den Vorbereitungen gehört auch die Planung der Statik. Dazu muss ein Fachingenieurbüro beauftragt werden. Der Gemeinderat folgte mit seinem Beschluss dem Vorschlag der Verwaltung, das Müllheimer Ingenieurbüro Nafz mit der Erstellung der Tragwerkplanung zu betrauen.



Wirtschaftsplan für Wasserversorgung verabschiedet

Der Heitersheimer Rat hat dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserversorgung zugestimmt. Er hat ein Gesamtvolumen von 664 000 Euro. Davon sind im Vermögensplan 232 000 Euro veranschlagt. Vorgesehen ist eine Kreditaufnahme von 124 000 Euro. Investitionen in Höhe von 197 000 Euro sind geplant für die Erweiterung von Wasserversorgungsleitungen in der Honig- und Klausengasse, Anne-Frank-Straße und Am Sulzbach. Die Wassergebühr soll nicht verändert werden.

Bericht über die Arbeit des Gewerbeplans

Zum Gewerbeplan Breisgau und der Rolle von Heitersheim in diesem Kontext höre und lese man derzeit unterschiedliche Aussagen, stellte der Fraktionsvorsitzende der SPD Heitersheim, Bernd Mohr, in öffentlicher Gemeinderatssitzung fest. „Wir wollen einen Bericht aus erster Hand“, forderte er. „Was interessiert, das sind die Arbeitsplatzzahlen, die Größe der Gewerbebetriebe und die Zukunftsperspektiven.“ Der Geschäftsführer oder der Zweckverbandsvorsitzende, so Mohr, sollten dazu in die Sitzung eingeladen werden. Das wehrte Bürgermeister Jürgen Ehret ab. „Für einen Situationsbericht

bin ich zuständig“, sagte er. Und den werde er in einer der nächsten Sitzungen abliefern.

Friedhofssatzung geändert

Aufgrund der Novelle zum Bestattungsgesetz und der Änderung des Kommunalabgabengesetzes müssen die Kommunen Änderungen in den bestehenden Friedhofssatzungen vornehmen. So ist das auch in Heitersheim. Neben den redaktionellen Aktualisierungen folgte der Heitersheimer Gemeinderat in der jüngsten öffentlichen Sitzung mit seiner Zustimmung zur neuen Satzung auch der Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg für 2009/2010.

Danach sollen die Bestattungsgebühren in Schritten erhöht werden mit dem Ziel einer hundertprozentigen Kostendeckung in diesem Bereich. Nach Vorberatungen im Finanzausschuss votierte das Gremium für eine Gebührenerhöhung mit einem Kostendeckungsgrad von 30 Prozent bei den Grabgebühren und von 70 Prozent bei den Bestattungsgebühren.

Anmerkung der Stadtverwaltung: Die Friedhofssatzung war im Mitteilungsblatt vom 19.02.2010 in vollem Wortlaut abgedruckt.

Berichte aus der Badischen Zeitung

MITTEILUNGEN

Altersjubilare

Im März dürfen die nachstehend genannten Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern. 70 Jahre und älter werden am:

- 01.03.
Frau Anna Liebner
Eisenbahnstr. 26
83 Jahre
- 03.03.
Frau Gertrude Haas, Schnurrgrasse 5
76 Jahre
- 04.03.
Frau Elisabeth Miller, Goethestr. 15
90 Jahre
- 04.03.
Frau Edit Lampp, Poststr. 51
80 Jahre
- 04.03.
Herr Petros Vlachakis, Bundesstr. 5
76 Jahre
- 04.03.
Frau Brunhilde Siegmann
Zollmattenstr. 27
70 Jahre
- 05.03.
Herr Herbert Schnurr
Kolpingstr. 10
78 Jahre
- 05.03.
Herr Walter von Preislinger
In der Etmatt 9
70 Jahre
- 06.03.
Herr Simon Dörr, Badhausstr. 2
86 Jahre
- 07.03.
Frau Josefina Schilling
Johanniterstr. 26
83 Jahre

- 08.03.
Herr Richard Jesse, Ittnerstr. 1
80 Jahre
- 08.03.
Frau Irmgard Fischer, Zollmattenstr. 27
70 Jahre
- 09.03.
Herr Alfred Guckert
Oberer Gallenweilerweg 5
73 Jahre
- 10.03.
Herr Hans Jürgen Bauer
Im Bachacker 15
70 Jahre
- 12.03.
Frau Beate Wolters, Im Stühlinger 36
70 Jahre
- 13.03.
Frau Maria Kempf, Baldensteinstr. 8
81 Jahre
- 13.03.
Frau Ingrid Müller
Am Sulzbach 14A
70 Jahre
- 14.03.
Herr Fritz Rieger
Grißheimer Weg 32
75 Jahre
- 14.03.
Herr Ernst Kaiser
Schillingstr. 2
75 Jahre
- 15.03.
Herr Hans Sinz
Schmidhofener Str. 10
79 Jahre
- 20.03.
Frau Orsola Schmerel
Alfons-Bitschnau-Weg 4
90 Jahre

- 20.03.
Frau Josefina Baholzer
Hauptstr. 19
76 Jahre
- 20.03.
Frau Hildegard Stemmler
Eisenbahnstr. 40
76 Jahre
- 20.03.
Frau Christel Gohs
Hintern stolzen Hag 13
72 Jahre
- 23.03.
Frau Rosa Schlageter
Am Lehenbühl 2
76 Jahre
- 24.03.
Herr Süleyman Aydeniz
Eisenbahnstr. 40
72 Jahre
- 27.03.
Frau Christa Greotti
Am Sulzbach 14a
73 Jahre
- 31.03.
Frau Hilda Späth
Alfons-Bitschnau-Weg 4
86 Jahre
- 31.03.
Frau Pia Fischer, Alemannenstr. 9
71 Jahre

Anmeldungen zur Veröffentlichung in der Badischen Zeitung werden von Frau Model (Telefon 07634 551783) nur von den Jubilaren selbst oder deren Angehörigen entgegengenommen.



Rückgabe der Lohnsteuerkarten 2009

Bitte geben Sie die Lohnsteuerkarte 2009 zurück, falls sich diese in Ihrem Besitz befindet!

Ab dem Jahr 2004 wird vom Arbeitgeber eine elektronische Steuerbescheinigung erstellt, die von diesem per Datenfernübertragung an die Finanzverwaltung übermittelt wird. Der Arbeitnehmer erhält lediglich einen Ausdruck der Lohnsteuerbescheinigung. Dieser Ausdruck der Lohnsteuerbescheinigung braucht nicht vorgelegt zu werden. In wenigen Ausnahmefällen kommt die alte Lohnsteuerkarte zum Zuge. Dies ist der Fall bei Arbeitgebern ohne maschinelle Lohnabrechnung, die nach § 41 b Abs. 3 EStG keine elektronische Lohnsteuerbescheinigung ausstellen müssen (geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer in Privathaushalten) oder wenn das Dienstverhältnis vor Ablauf des Kalenderjahrs beendet wird.

Die Lohnsteuerkarten 2009 sind ein wichtiger Faktor zur Ermittlung des Verteilungsschlüssels, nach dem jede Gemeinde den ihr zustehenden Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer erhält.

Es geht um das Geld Ihrer Gemeinde!

Die Gemeinde bittet deshalb die Einwohner, die Lohnsteuerkarte 2009, die nicht für den Lohnsteuer-Jahresausgleich oder die Einkommensteuererklärung benötigt wird, direkt dem Finanzamt zu übergeben oder bei der Stadtverwaltung abzugeben. Diese Bitte gilt auch dann, wenn die Lohnsteuerkarte 2009 nicht benötigt wurde und deshalb ohne Eintrag geblieben ist.

Armando Basile aus Australien zurück



Armando Basile ist wohl behalten aus dem Land der Kängurus zurückgekehrt. Er legte bei seiner Umrundung des fünften Kontinents in 90 Tagen 13.150 Kilometer zurück. Start und Ziel war die Stadt Sydney. 90 Tage Busch – 90 Tage kein Hotel – kein Restaurant! Sein Schlafplatz ist wie auf all seinen Touren das Zelt. Dieses hat er überwiegend auf Parkplätzen aufgestellt. Voller Eifer erzählt er, dass dies trotz drei defekter Reifen, drei kaputter Schläuche und einer demolierten Speiche und eines schlechten Starts seine bisher schönste Tour war. Sein schlechter Start begann damit, dass er gleich am ersten Tag von Jugendlichen mit Eiern beschmissen wurde. Der zweite Tag fing nicht besser

an – wieder waren es Jugendliche, die ihn mit Bierdosen attackierten. Glücklicherweise sollte dies das einzige Negativerlebnis seiner Tour bleiben.

Ferner schwärmt er wieder von den vielen netten Reisebekanntschaften, die ihn bewundernd ausfragten, fotografierten, ihm aber auch Reiseproviant oder sogar Geld schenkten, damit er sich Trinkwasser kaufen konnte. Auch hat er seinen ehemaligen Arbeitskollegen, den aus Wettelbrunn stammenden Bruno Bläse sowie die aus Heitersheim ausgewanderten Geschwister Anita und Michael Rötteler besucht. Vielfach hatte er auch Kontakt zu den Aborigines, die ihn immer wieder um Geld anbettelten. In den ganzen 90 Tagen hat er nur drei Fahrradfahrer getroffen: ein Weltenbummler aus Chicago, ein Radler aus Barcelona und ein Deutscher aus Villingen-Schwenningen.

Wie fast bei jeder Reise hat er sich auch dieses Mal keinen Ruhetag gegönnt, da sein Zeitplan sehr eng gesteckt war, um nach 90 Tagen wieder sein Flugzeug zu erreichen. Zu Beginn seiner Tour, als er an den schönen Stränden an der Pazifikküste entlang radelte zeigte das Thermometer 26-30 Grad an. Danach herrschten Tagestemperaturen von 40 bis 45 Grad. Zum ersten Mal benötigte er auf einer Reise keinen Gaskocher, da sich die am Vortag gekaufte Bohnenbüchse bei diesen Temperaturen von selbst erwärmte. Er verzehrte an jedem einzelnen Tag Bohnen und trotz der großen Hitze ein bis zwei Tafeln Schokolade – auch wenn er diese mit dem Löffel essen musste. Seine Kleidung hat er während den kurzen Essenspausen gewaschen und in der 40 Grad heißen Sonne zum Trocknen ausgelegt.

Voller Begeisterung möchte er im nächsten Jahr noch einmal durch Australien radeln. Doch zuvor wird er im Mai dieses Jahres nach Amerika fliegen, um die Strecke von Boston nach Vancouver zu erkunden.

Sozialstation Südlicher Breisgau e.V.

Der ambulante Beratungs- und Pflegedienst informiert und unterstützt in allen Fragen der häuslichen Pflege. Schwerpunkte des Angebotes: Pflegerische Hilfe und der ärztlich verordnete Pflege; Hauswirtschaftliche Unterstützung und Alltagsassistenten; Angebote für Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen; Begleitung und Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen; Beratung und Anleitung zu allen Fragen der Pflege; Abrechnung mit allen Kranken- und Pflegekassen

Geschäftsstelle Bad Krozingen, Am Alamanenfeld 14, Tel. 07633 12219, Fax: 928915

Landespreis für junge Unternehmen

Vor allem die mittelständischen Unternehmen tragen dazu bei, dass Baden-Württemberg eine wirtschaftliche Spitzenposition einnimmt - nicht nur innerhalb Deutschlands, sondern auch europaweit.

Daneben gibt es im Land eine Vielzahl erfolgreicher junger Unternehmen, die mit dem Landespreis für junge Unternehmen in den Vordergrund gerückt werden. Der höchst dotierte Preis (Preisgeld insgesamt: 100.000 Euro) in Deutschland wird unter der persönlichen Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg ausgelobt. Die Unternehmer auf den ersten drei Plätzen werden als Landespreisträger ausgezeichnet und erhalten Geldpreise. Außerdem wird ein Zusatzpreis für eine herausragende und vorbildliche Betriebsübernahme vergeben. Die sechs weiteren TOP-10-Unternehmen erhalten Sachpreise und Urkunden.

Wer kann teilnehmen?

Erfolgreich am Markt etablierte (mindestens zwei volle Bilanzjahre) Unternehmen mit Firmensitz in Baden-Württemberg und zwar aus Industrie, Handwerk, Handel, dem Dienstleistungssektor, der Gesundheitswirtschaft sowie Vertreter der Freien Berufe.

Einsendeschluss: 31. März 2010.

Infos und Antragsunterlagen: www.l-bank.de oder www.landespreis-mitmachen.de

Elster(n) Sie mit - es lohnt sich.

Wenn das Finanzamt vom „Elster“ spricht, ist nicht der diebische Vogel, sondern die elektronische Steuererklärung gemeint. Der Begriff gewinnt in der Finanzverwaltung immer mehr an Bedeutung und ist, so die Überzeugung der Finanzverwaltung, gerade für die Steuerkunden von großem Vorteil.

ELSTER bedeutet für den Steuerbürger weniger Papier bei der Abgabe der Steuererklärung und eine schnellerer Bearbeitung durch das Finanzamt. Mit der elektronischen Übermittlung an das Finanzamt spart man sich nicht nur den Gang zur Post oder zur Behörde, sondern erfährt auch gleich die Höhe der zu erwartenden Rückerstattung.

Der Name „ELSTER“ ist die Abkürzung für die elektronische Steuererklärung und steht für die elektronische Übermittlung der Erklärung an das Finanzamt. Mit einem entsprechenden Computerprogramm kann jeder, der einen Internetzugang besitzt, die Steuererklärung bequem Zuhause ausfüllen und gleich online an sein Finanzamt versenden. Als Computerprogramme bieten sich entweder die kostenlose Software „ElsterFormular“ der Steuerverwaltung oder die kommerziellen Steuerprogramme an. Das kostenlose Programm „ElsterFormular 2009/2010“ kann über die Seite www.elsterformular.de heruntergeladen werden. Zudem liegen „ElsterFormular“-CDs bei den Finanzämtern zur Abholung bereit.

Alle Programme haben den großen Vorteil, dass sie das Ausfüllen der Formulare entscheidend erleichtern und durch ausgefeilte Verschlüsselungstechnik die sichere Übermittlung der Steuerdaten gewährleisten. Da bei den Finanzämtern die Eingabe der Daten entfällt, bearbeiten die Finanzämter die Erklärungen in der Regel schneller. Rückfragen durch das Finanzamt werden vermie-

den, da bei der Eingabe eine Plausibilitätsprüfung erfolgt und so für den Sachbearbeiter zeitraubenden Überprüfungen und Einzelberechnungen entfallen. Durch die integrierte Steuerberechnungsfunktion in den Programmen erfährt der Nutzer auch gleich die Höhe der zu erwartenden Steuerrückstattung bzw. der voraussichtlichen Steuerlast.

Das ELSTER-Programm ermöglicht die Übernahme der Grunddaten aus dem Vorjahr. Das lästige Eintippen der gleich bleibenden Daten wie Name, Anschrift, Bankverbindung und Steuernummer entfällt somit. Außerdem besteht mit ELSTER die Möglichkeit, neben dem rechtlich maßgeblichen Steuerbescheid auf Papier die Steuerbescheidendaten auf elektronischem Weg über das Internet abzuholen. Dies ermöglicht einen automatischen Abgleich der Bescheidendaten mit den vom Bürger erklärten Besteuerungsgrundlagen. Eventuelle Abweichungen des Finanzamtes von den Daten der Steuererklärung können damit schnell und einfach nachvollzogen werden.

In Fällen, in denen keine gesetzlich vorgeschriebenen Belege und Bescheinigungen, wie beispielsweise Spendenquittungen, eingereicht werden müssen, kann die Steuererklärung papierlos abgegeben werden. Voraussetzung hierfür ist ein elektronisches Zertifikat, das der Steuerbürger nach einer einmaligen Registrierung über das Online-Portal <https://www.elsteronline.de/portal> erhält. Über das elektronische Zertifikat kann eine Steuererklärung rechtsgültig digital unterzeichnet werden. In diesen Fällen ist der Ausdruck einer komprimierten Erklärung zur handschriftlichen Zeichnung und Versand an das Finanzamt nicht mehr erforderlich.

Das die Möglichkeit der digitalen Steuererklärung immer Zuspruch findet, beweisen die Zahlen. Bislang sind bundesweit 34.157.000 Einkommensteuererklärungen, 192.230.000 Umsatzsteuervoranmeldungen, 107.490.000 Lohnsteuer-Anmeldungen und 234.440.000 Lohnsteuerbescheinigung elektronisch abgegeben worden.

Weitere Informationen zu ELSTER werden unter www.elster.de oder über den Internetauftritt der Steuerverwaltung www.f.a.ba-den-wuerttemberg.de angeboten.



Landwirtschaft und Tierhaltung

Meister/in in Hauswirtschaft

Die Regierungspräsidien in Baden-Württemberg beabsichtigen wieder Meisterprüfungen in der Hauswirtschaft anzubieten. Zu einer solchen Meisterprüfung kann zugelassen werden, wer eine Abschlussprüfung in dem anerkannten Ausbildungsberuf Hauswirtschaftler/in und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder insgesamt eine mindestens fünfjährige Berufspraxis

nachweist. Diese Berufspraxis sollte einen wesentlichen Bezug zu den Aufgaben eines Meisters der Hauswirtschaft oder einer Meisterin der Hauswirtschaft haben. Zur Prüfung zugelassen werden kann auch, wer seine Fähigkeiten in diesem Bereich durch Zeugnisse belegen kann. Anmeldeschluss: 30. März 2010.

Infos: Gerlinde Huppenbauer, Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Landwirtschaft, Außenstelle Breisach, Tel.: 0761 2187-5816

„Brunch auf dem Bauernhof im Naturpark Südschwarzwald“ – jetzt bewerben!

Der Naturpark Südschwarzwald wird am ersten Augustsonntag wieder einen Brunch auf dem Bauernhof durchführen. Gesucht werden Höfe, die mitmachen und einen Brunch anbieten wollen. Der Brunch bietet den Landwirten die Möglichkeit, ihre Produkte und die Arbeit, die sich dahinter verbirgt, der nicht bäuerlichen Bevölkerung näher zu bringen.

Bei Interesse reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum **15.03.2010** mit einem kurzen Hofportrait ein bei: Naturpark Südschwarzwald, Dr. Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg, info@naturpark-suedschwarzwald.de



Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 28.2.

09.30 Uhr Gottesdienst Eschbach, Prädikantin Rosalowsky
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Heitersheim, Prädikantin Rosalowsky
Mitwirkung: Bläserkreis
anschließend Gemeinsames Mittagessen



Kindergottesdienst:

Sonntag, 28.2.

10.30 Uhr Kindergottesdienst Heitersheim

Veranstaltungen im Gemeindezentrum:

Freitag, 26.2.

19.00 Uhr Chorprobe

Samstag, 27.2.

10.30 Uhr Jugendsamstag „All in Action“ Gruppe 1
Gruppe 2 entfällt heute wegen der Konfirmanden-Freizeit!

Montag, 1.3.

17.30 Uhr Pfadfinder Meute Biene
18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Skorpion
20.00 Uhr Bibelwoche

Dienstag, 2.3.

15.00 Uhr Seniorencafé
18.00 Uhr Pfadfinder Meute Mammut
18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Spinne
18.30 Uhr Pfadfinder Sippe Marienkäfer (14-tägig)
19.00 Uhr Pfadfinder Sippe Ameisenbär
20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige
20.00 Uhr Bibelwoche

Mittwoch, 3.3.

09.30 Uhr Spielgruppe für Mutter und Kind (0-3 Jahre)
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
18.00 Uhr Pfadfinder (neu: Jungs von 7-9 Jahren)
20.00 Uhr Bibelwoche

Donnerstag, 4.3.

17.00 Uhr Pfadfinder Meute Schmetterlinge
20.00 Uhr Bibelwoche

Freitag, 5.3.

16.30 Uhr Pfadfinder Meute Rotfuchs
17.00 Uhr Andacht im Friedrich-Schäfer-Haus (14-tägig)
19.30 Uhr Weltgebetstag

Stammesführer der Pfadfinder Heitersheim: Florian Gleißner
Homepage der Pfadfinder Heitersheim: www.ibrvb.de

Bürozeiten Evangelisches Pfarramt:

Montag bis Mittwoch und Freitag 9-12 Uhr
Tel.: 5520-43, Fax: -44, E-Mail: Ev.Pfarramt.Heitersheim@t-online.de
Homepage: www.heitersheim.ekbh.de

Konfirmanden-Freizeit

Von Freitag, 26.2. - Sonntag 28.2. sind die Konfirmanden auf Freizeit.
Treffpunkt zur Abfahrt ist am Freitag, 26.2. um 17.00 Uhr beim Gemeindezentrum Heitersheim.

Die Rückfahrt vom Dekan-Strohmeier-Haus ist am Sonntag, 28.2. um 14.30 Uhr.



Gemeinsames Mittagessen im Ev. Gemeindezentrum

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt am **Sonntag, den 28. Februar** nach dem Gottesdienst ab 11.30 Uhr zum Gemeinsamen Mittagessen ins Ev. Gemeindezentrum ein. Ein Team um Herrn G. Schlegel und Herrn H. Mayer kocht für Sie. Das Team des Weltladens bietet nach dem Essen Kaffee und Kuchen an.

Herzliche Einladung an alle Einwohner/innen aus Heitersheim und Umgebung!

**Gesegneter Kampf –
umkämpfter Segen**
Die Geschichte von Jakob und Esau
Bibelwoche vom 01. – 04. März 2010

Montag, 01. März 2010, 20.00 Uhr

**1. Mose 27, 1 - 45 „Nur ein Streit unter
Brüdern?“**

Pfarrer Bertram Zeller

Dienstag, 02. März 2010, 20.00 Uhr

**1. Mose 28, 10 – 22 „Furchterregend
und aufrichtig“**

Pfarrer Georg Eisele

Mittwoch, 03. März 2010, 20.00 Uhr

**1. Mose 32, 23 - 33 „Segen durch
Kampf?“**

Pastoralassistent Alexander Ufer

Donnerstag, 04. März 2010, 20.00 Uhr

**1. Mose 33, 1 – 20 „Ende gut, alles
gut?“**

Religionspädagogin Vera Rosalowsky



**Herzliche Einladung
zum Senioren-Café:**

Alle Seniorinnen und Senioren aus Heitersheim, Eschbach und Gallenweiler sind mit Ihren Partnern herzlich zum Senioren-Café am **Dienstag, 2. März** um 15.00 Uhr ins Ev. Gemeindezentrum eingeladen.

Ein Mitarbeiter-Team bereitet für Sie Kaffee und Kuchen vor, aber auch Besinnung und Gespräch sollen nicht zu kurz kommen. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag im Gemeindezentrum!



Weltgebetstag 2010

Alles, was Atem hat,
lobe Gott

Alle Frauen und Männer sind herzlich eingeladen zum Weltgebetstag, am Freitag, **5. März 2010, 19.30 Uhr** in der Evangelischen Kirche in Heitersheim.

Katholische Kirchengemeinde HEITERSHEIM

Samstag, 27. Februar

16.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 28. Februar

10.30 Eucharistiefeier

16.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 03. März

19.00 im *Friedrich-Schäfer-Haus*: Stille Anbetung

Donnerstag, 04. März

18.30 Hl. Stunde: Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

19.00 Hl. Messe für Sr. Asteria, Sr. Claretina, Sr. Johanna und Sr. Josefa

Freitag, 05. März

18.30 Hl. Messe

19.30 *evang. Kirche*: Weltgebetstag der Frauen

Samstag, 06. März

16.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 07. März

10.30 Eucharistiefeier- mit dem Kirchenchor / *Kinderkirche*

16.00 Rosenkranzgebet

Erstkommunion – Elternabend

Die Eltern der Erstkommunionkinder aus Heitersheim, Eschbach und Buggingen treffen sich am Montag, 01.03. um 20.00 Uhr im katholischen Pfarrhaus in Heitersheim zu einem Gesprächs- und Informationsabend mit dem Thema: Eucharistie.

Wahl zum

Gemeinsamen Pfarrgemeinderat

Am 13./14. März 2010 wird für die nächsten 5 Jahre der Gemeinsame Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit Heitersheim gewählt. In **Heitersheim** sind 8 Mitglieder zu wählen. Zur Wahl stehen:

1. Allkemper Monika; geb. 1946; Hausfrau
2. Baur Ute; geb. 1958; MTA
3. Fünfgeld Caroline; geb. 1990; Studentin
4. Gaiser Edeltraud; geb. 1952; Angestellte
5. Gollrad Barbara; geb. 1950; Hausfrau
6. Krause Imtrud; geb. 1943; Rentnerin
7. Löffler Thomas, geb. 1961; kaufm. Angestellter
8. Ortlieb Manfred; geb. 1978; Bankfachwirt
9. Plank Rita; geb. 1936; Hausfrau
10. Winter Franz; geb. 1943; Rentner

Sie haben so viele Stimmen zu vergeben, wie in Ihrem Wahlbezirk Mitglieder zu wählen sind. Dabei können Sie einer Person bis zu 3 Stimmen geben.

Weltgebetstag 2010 –

„Alles, was Atem hat, lobe Gott“

Alle Frauen und Männer sind herzlich eingeladen in das weltweite Lob Gottes einzustimmen am **Freitag, 05.03. um 19.30 Uhr** in der evangelischen Kirche in Heitersheim.

Aus Kamerun kommt die Liturgie zum Weltgebetstag 2010. Was gibt es denn da zu loben und zu preisen im alltäglichen Leben in Kamerun? Außer der wunderbaren Landschaft wohl wenig. Aber darum geht es den Weltgebetstagsfrauen gar nicht. Sie wollen Gott loben, der ihnen das Leben geschenkt hat, den Atem, mit dem sie immer wieder neu Hoffnung schöpfen können und Kraft finden, für Veränderungen zum Guten. Sie können sich freuen aus tiefstem Herzen über alle Probleme hinweg, denn sie fühlen sich geborgen in der Liebe Gottes. Am Weltgebetstag wollen sie alle Welt mitreißen in einen großen Freudentanz zum Lobe Gottes.

Ministrantenwochenende

Alle Ministrantinnen und Ministranten der Seelsorgeeinheit können ein gemeinsames Wochenende erleben vom 19. bis 21. März in Wieden. Bis zum 7. März könnt Ihr Euch anmelden im Pfarrhaus Heitersheim oder bei Sophia Fünfgeld, Am Sulzbach 20 in Heitersheim. Informations- und Anmeldeblätter liegen in den Sakristeien und in den Pfarrbüros.

Mit 15,— Euro Teilnehmerbeitrag seid Ihr dabei.

Ronchamp

Damit bei der Wallfahrtskirche in Ronchamp ein Klarissenkloster und Geistliches Zentrum eingerichtet werden kann, hat unser Erzbischof um eine Kollekte gebeten. Am 07. Februar haben sie dafür 243,— Euro gespendet. Herzlichen Dank!

Kleiderschrank

gesucht für Sternsingergewänder. In Buggingen haben fleißige Helferinnen für die Erneuerung der Sternsingergewänder gesorgt. Nun gilt es, die Gewänder für 5 Gruppen ordentlich aufzubewahren im Pfarrheim. Wer kann uns einen gebrauchten Kleiderschrank zur Verfügung stellen? Abbau und Transport übernehmen wir gerne. Geben Sie bitte Nachricht ins Pfarrbüro Heitersheim, Tel.: 551615.

unüberlesbar

Johanniterstr. 74
im Pfarrhaus

● **Öffnungszeiten:**

Dienstag	18.00 - 19.30 Uhr
Donnerstag	16.30 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 11.30 Uhr
Sonntag	10.30 - 12.00 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei 

Tel.: 5 05 37 42

Johanniterstr. 74 im Pfarrhaus,
Tel.: 5053742, E-Mail:
koeb-heitersheim@online.de,
www.koeb-heitersheim.de

Öffnungszeiten:

Di.: 18.00 – 19.30 Uhr

Fr.: 10.00 – 11.30 Uhr

Do.: 16.30 – 18.00 Uhr

So.: 10.30 – 12.00 Uhr

Bürozeiten Katholisches Pfarramt:

Montag bis Freitag: 9.00 bis 11.00 Uhr

Montag: 14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 bis 17.00 Uhr

Heitersheim, Johanniterstr. 74,

Tel.: 551615, Fax: 551628

kath.pfarramt-heitersheim@online.de,

www.seelsorgeeinheit-heitersheim.de

Abendgottesdienst

Fasten bedeutet im biblischen Sinn, mit den Gaben Gottes und seiner Schöpfung verantwortungsvoll umzugehen und diese maßvoll zu gebrauchen. Das schließt auch den Umgang der Menschen untereinander ein.

Der Junge Chor Laudate wird in der Fastenzeit den **Vorabendgottesdienst am 06. März in St. Erasmus, Ballrechten-Dottingen um 18.30 Uhr** mit Liedern für diese besondere Zeit musikalisch mitgestalten.

Gottesdienst bei den Vinzentinerinnen im Malteserschloss

Einladung zu den Gottesdiensten
vom 28.02. bis 07.03.2010
in der Schlosskirche zu Heitersheim

**Sonntag, 28.02.2010 - Zweiter Fasten-
sonntag**
8.30 Eucharistiefeier

**Montag, 01.03.2010 - Montag der zweiten
Fastenwoche**
7.00 Laudes und Rosenkranz
**Dienstag, 02.03.2010 - Dienstag der zwei-
ten Fastenwoche**
7.00 Eucharistiefeier
**Mittwoch, 03.03.2010 - Mittwoch der zwei-
ten Fastenwoche**
7.00 Eucharistiefeier
**Donnerstag, 04.03.2010 - Donnerstag der
zweiten Fastenwoche**
7.00 Eucharistiefeier

**Freitag, 05.03.2010 - Freitag der zweiten
Fastenwoche**
7.00 Eucharistiefeier
**Samstag, 06.03.2010 - Samstag der zwei-
ten Fastenwoche**
7.00 Eucharistiefeier
**Sonntag, 07.03.2010 - Dritter Fasten-
sonntag**
8.30 Eucharistiefeier

Gott sprach zu Mose: Ich bin der ICH BIN
DA. *(Buch Exodus 3)*



NACHRICHTEN DER SCHULEN

Informationsabend für Grundschulletern und Viertklässler

In den kommenden Wochen steht in vielen Familien die Entscheidung an, welche weiterführende Schule das Kind nach Abschluss der Grundschule besuchen wird.

Um Eltern und Kindern eine Hilfestellung zu geben, laden das Kollegium und die Schulleitung der Johanniter-Realschule Heitersheim zu einem Informationsabend ein.

An diesem Abend werden die Besonderheiten der Johanniter-Realschule deutlich gemacht und die Eltern erhalten Informationen über die vielfältigen Möglichkeiten, die sich den Schülern nach dem Besuch der Realschule eröffnen. Interessierte Eltern werden über das besondere Profil, das pädagogische Konzept und das Leitbild der Johanniter-Realschule informiert. Bei einem Rundgang durch die Schule werden Einblicke in die Unterrichtsarbeit der Johanniter-Realschule gewährt und die Räumlichkeiten der Schule vorgestellt.

Für die Viertklässler halten die älteren Schüler der Johanniter-Realschule zusammen mit Kolleginnen und Kollegen ein besonderes Programm bereit. Die Grundschüler können dabei die Schule erkunden und bei einer großen Zahl vielfältiger Aktivitäten auch gleich selbst mitmachen.

Der Informationsabend findet statt

**am Dienstag, den 9. März 2010, ab 18 Uhr
im Bürgersaal der Malteserhalle in Heitersheim.**

Anmeldetermine:

Schülerinnen und Schüler aus Klasse 4 der Grundschule mit Grundschulempfehlung zur Aufnahme in die Klasse 5 der Realschule oder des Gymnasiums können wie folgt angemeldet werden:

- **Mittwoch, 24. März 2010 von 8 – 12 und von 14 – 16 Uhr**
- **Donnerstag, 25. März 2010 von 8 – 12 Uhr.**

Bitte bringen Sie die Grundschulempfehlung und die Geburtsurkunde zur Anmeldung mit. Für Hauptschüler der Klassen 5 und 6 mit Bildungsempfehlung gelten die gleichen Anmeldetermine.

Ulrike Uecker, Realschulrektorin



FAHRT ZUR MUSIKMESSE FRANKFURT
(<http://musik.messefrankfurt.com>)
am Samstag, den 27. März. Kosten: Mitglieder/Jugendliche 27 Euro, sonstige 37 Euro; Eintritt inklusiv (Hinweis: Tageskarte im normalen Kassenverkauf 27 Euro allein).

Verbindliche Anmeldung bis 08.03.2010.
Kontakt: Steve Batsford, Tel. 07635 2750



VOLKSHOCHSCHULE

**VHS Südlicher
Breisgau e.V.**

In der nächsten Woche beginnen in Heitersheim folgende VHS-Kurse:

Montag, 01.03.:
17:30 Uhr: Gitarre-Songbegleitung
19:30 Uhr: Gitarre-Songbegleitung
19:00 Uhr: Funktionelle Fitness-Gymnastik (Halle Süd)
19:30 Uhr: Spanisch Grundstufe V/VI
Dienstag, 02.03.:
17:45 Uhr: Gitarre-Songbegleitung (Max-Planck-Realschule Bad Krozingen)
18:15 Uhr: Yoga I
(Alte Schule, Anne-Frank-Str.)

20:00 Uhr: Yoga II
(Alte Schule, Anne-Frank-Str.)
18:30 Uhr: Französisch Grundstufe VI/VII
20:15 Uhr: Französisch Grundstufe IV/V
19:30 Uhr: Spanisch Grundstufe I
Mittwoch, 03.03.:
15:00 Uhr: Erste Schritte am Computer - Grundlagenkurs f. aktive Senioren

Achtung, wichtiger Hinweis:
Der Kurs Schreiben auf Computer-Tastatur für Schülerinnen und Schüler beginnt erst am 08.03.

Vorschau auf die nächsten Vorträge:

Mittwoch, 10.03.:
15:00 Uhr: Senioren-Programm „Erzählcafé“: **Dia-Vortrag Britisch-Kolumbien - Kanada**
Freitag, 12.03.:
20:00 Uhr: Dia-Vortrag: „**Rosinen aus einer Wunderwelt**“ - Chiles großer Norden mit Atacama-Wüste

POLITIK PARTEIEN

Christlich Demokratische Union Deutschlands - Stadt- verband Heitersheim

An die Mitglieder und Freunde des CDU-Stadtverbandes Heitersheim
Sehr geehrte Damen und Herren,
ganz herzlich laden wir Sie ein zu einem

„Politischen Abend“
mit unseren

Landtagsabgeordneten
Gundolf Fleischer

CDU-Kreisvorsitzenden Dr. Patrick Rapp
CDU-Kreistagsfraktionsvorsitzenden
Jürgen Ehret

**am Donnerstag, den 4. März 2010,
20.00 Uhr**

in das Gasthaus Löwen (Nebenzimmer).

Wir würden uns freuen, wenn Sie zu dem sicherlich interessanten Abend kommen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Pigulowski, CDU-Vorsitzende

Der Vorstand: *Fritz Lampp, Klaus Ehret,
Thomas Keller, Hubert Zimmermann,
Friedrun Riederer*



VEREINSMITTEILUNGEN



Eltern-Kind-Initiative im Frauenzimmer e.V.

eki.muellheim@web.de, Friedrichstr. 6,
Müllheim, Tel.: 07631 13508
Bürozeiten: Mo.-Do. 8.30-11.30 +
Di. 15-18 Uhr

Sich binden, um sich trennen und finden zu können – Neues aus der Bindungsforschung

Zu diesem Thema referiert Frau PD Dr. rer.nat. Gabriele Haug-Schnabel, Verhaltensbiologin und Entwicklungsforscherin, Leiterin der Forschungsgruppe Verhaltensbiologie (FVM, Kandern) in einer Veranstaltung der Eki in Kooperation mit der Helios-Klinik Müllheim am Dienstag, 02.03.2010, um 20 Uhr im Konferenzraum der Helios-Klinik Müllheim.

Unabhängig davon, ob ein Kind seine ersten Lebensjahre allein in der Familie verbringt oder zusätzlich auch eine außerfamiliäre Betreuung erlebt, es braucht an allen Sozialisationsorten Bezugspersonen, die ihm liebevoll zugewandt und feinfühlig sind und außerdem bereit sind, sich auf das Kind einzulassen. Eine sichere Bindung ist die primäre Voraussetzung für Entwicklung und Bildung. Bereits der Säugling hat ein Grundbedürfnis nach sozialer Eingebundenheit.

Wir laden alle Eltern, Tageseltern, Erzieherinnen und Erzieher sowie alle Interessierten zu diesem spannenden Abend herzlich ein. Der Eintritt kostet 4 Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Fußballclub Heitersheim e.V.

www.fc-heitersheim.de

Sportgaststätte FC Heitersheim
Inh. Thea Bachmann

Öffnungszeiten:

Montag: Ruhetag
Dienstag bis Freitag ab 17.00 h
Samstag ab 14.00 h
Sonn- und Feiertags ab 10.30 h
An allen Tagen bis 22.30 h warme Küche
Mittwochs: Leberle und Sulz
Donnerstags: Schnitzeltag, alle Schnitzel – 20 %
Bundesliga Live auf „SKY“

Ergebnisse Hallenturnier:

Sa., 20.02.: F1-Junioren in Waldkirch
„F1 lässt spielerisches Können vermissen“
F1 FC H - F1 FC Kollnau 2:0
F1 FC H - F1 SG Freiamt 1:2
F1 FC H - F2 SV Waldkirch 2:1
F1 FC H - F1 TUS Oberrotweil 8:0
Torschützen: Niklas Placzek 4, Sandro Zahn 3, Junis Warde 2, Luca Kiefer 2, Robert Haas 1, Bento Joao 1. Weiterhin mitgespielt haben noch Abwehrchef Karol Wilk und im Tor Lucas „Adler“ Krüger.

Termine Hallenturniere

So., 28.02.: F1-Junioren in Kappel
09.11 h F1 FC H - F1 Alem. Zähringen
10.14 h F1 FC H - F1 VFR Pfaffenweiler
11.17 h F1 FC H - F1 PSV Freiburg
12.20 h F1 FC H - F2 SF Eintracht Freiburg

Info an Jugendspieler der Jahrgänge 1999 bis 2001:

Alle großen Mannschaften fahren zur Saisonvorbereitung ins Trainingslager. Nachdem es beim Trainingslager 2009 allen Teilnehmern wahnsinnig viel Spaß gemacht hat, haben wir uns gedacht, warum sollen wir das nicht wieder tun. Wir fahren einfach wieder nach Steinbach in die Südbadische Sportschule. Vom 17. September bis 19. September 2010 können die Spieler der Jahrgänge 1999 bis 2001 das erste oder auch bereits das zweite Trainingslager ihrer Karriere besuchen. Es wird in der schön gelegenen und gut ausgestatteten Südbadischen Sportschule in Steinbach stattfinden. Die Kinder werden in 2 – 3 Betzimmern untergebracht. Für das leibliche Wohl der Kinder wird durch die Vollpension bestens gesorgt werden. Das Training wird mit 2 Trainingseinheiten am Tag plus Videoanalysen bestehen. Neben dem technischen Training in kleinen Teams steht natürlich der Spaß am gemeinsamen Fußballspiel an erster Stelle.

Anmeldungen werden bis zum 31.03.10 von den Trainern der F- und E-Jugend, sowie von Jugendleiter Berni Philipp schriftlich entgegengenommen. Es gibt eine Mindestteilnehmerzahl von 25 Kindern.

Weitere Infos sowie Kosten etc. könnt ihr anhand eines Anmeldeflyers entnehmen.

HuHu Mädels aus Heitersheim,

seid ihr zwischen 15 und 30 Jahre alt und habt Lust am Fußball zu spielen?

Dann seid ihr bei uns, der Damenmannschaft des FC H, genau richtig! Vor einem Jahr haben wir begonnen zu trainieren und spielen jetzt bereits unsere erste Saison. Wir trainieren immer mittwochs ab 19.30 h auf dem Fußballplatz des FC H und würden uns über sportliche Unterstützung von euch sehr freuen.

Ihr könnt einfach bei uns vorbei schauen und reinschnuppern.

Bei Fragen könnt ihr euch an unseren Trainer Enrico Fuchs (0171 5865530) wenden.

Wir freuen uns auf euch.

Verbandsspiele zur Rückrunde 09/10

Sa., 06.03.

11.45 h : C2 VFR Merzhausen - C2 FC H

13.00 h: C1 FC H - C1 Untermünstertal

Sa., 13.03., 16 h: B1 SG Weilertal - B1 FC H

Vorbereitungsspiele Mannschaften FC H:

So., 28.02., 14.30 h: Gundelf./Wildtal I - FC H I

Sa., 06.03., 15 h: FC H I - Obermünstertal I

So., 07.03.

13 h: FC H II - VFB Kirchhofen II

15.30 h: FC H I - SV Weil 1910 I

Verbandsspiele der Aktivmannschaften:

So., 14.03.:

13 h: FC Rimsingen II - FC H II

15 h: FC Rimsingen I - FC H I

Sa., 20.03.:

15.30 h: FC H I - SV Weilertal I

17.30 h: FC H II - SV Weilertal II

Besuchen Sie unsere Homepage unter Aktuelles www.fc-heitersheim.de

JL Berni Philipp



Am Montag, 1. März 2010, 19:30 Uhr
Dienstabend für Zug 1 und 2 (Gesamtwehr).
Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.



Kleinkaliber-Schützenverein Heitersheim e.V.

Luftgewehrscützen bleiben in der Verbandsliga

Auch im dritten Anlauf hintereinander hat es für die Luftgewehrscützen aus Heitersheim nicht gereicht. Lediglich zehn Ringe, eine Winzigkeit nach insgesamt 200 abgegebenen Schüssen trennten die Mannschaft vom Aufstieg in die Regionalliga. Trotzdem war von Enttäuschung nichts zu spüren. „Die Sportler haben eine tolle Saison geschossen und haben überhaupt keinen Grund irgend etwas nachzutruern“ wies Trainer Hariolf Schmid nochmals auf das Erreichte hin. Nur um Haaresbreite hatten sie den Meistertitel verfehlt und auch bei der Relegation schossen sie zwar deutlich besser als der diesjährige Verbandsligameister aus Buchholz, aber eben leider nicht gut genug um gegen die Vertreter aus Norbadern, Württemberg, der Pfalz und dem Saarland einen der Aufstiegsplätze zu ergattern. Eben die Mannschaft aus Speyer, die den letzten Aufstiegsplatz erreichte, schoss im zweiten Durchgang exakt soviel wie die Heitersheimer. Dabei erzielten Stefan Frey und Susanne Schladebach mit jeweils 389 von 400 möglichen Ringen die besten Ergebnisse für die Heitersheimer. Nur wenig nach standen ihnen Claudia Lietz mit 388, Larissa Hege mit 384 und Michaela Schmid mit 381 Ringen. Leider reichte dieses Ergebnis aber nicht, die scharte aus dem ersten Durchgang auszuwetzen, als die Mannschaft ein besseres Ergebnis erst in den letzten Schüssen verpasste und so den entscheidenden Rückstand hinnehmen musste. Dort schossen zwar ebenfalls Frey mit 391 und Schladebach mit 389 Ringen die besten Ergebnisse. Lietz, Hege und Schmid konnten aber mit 381 bzw. 379 Ringen nicht das Format, das sie im zweiten Durchgang offen legten, erreichen. „Wir gehen gestärkt aus dieser Saison hervor und in dieser Form zählen wir auch nächstes Jahr zu den ersten Anwärtern“ zog auch der Tagesbeste Frey eine positive Bilanz.

DSB-Pokal Finale

Bereits an diesem Wochenende haben dieselben Schützen eine weitere Chance, sich zu bewähren. In Frankfurt/Oder geht es um den Pokal des Deutschen Schützenbundes, zu dessen Finale sich die Mannschaft bereits zum zweiten Mal in Folge qualifiziert hat. Schladebach, Frey, Lietz, Hege und Michaela Schmid werden dabei um Liselotte und Matthias Schmid sowie Nathalie Bischof erweitert, denn bei diesem Wettbewerb gehen acht Schützen eines Vereins an den Start und die Gegner kommen aus dem gesamten Bundesgebiet. „Diesen Ausklang der Saison hat sich die Mannschaft ebenfalls redlich verdient. Natürlich fiebern die Schützen auch dem Abschlussball nach dem Wettkampf entgegen, bei dem sie ihre Feiertauglichkeit beweisen wollen“ wünscht auch OSM Hermann Hamm den Sportlern viel Glück.

Erfolgreichste Ligasaison

Nicht nur die Verbandsligaschützen waren in dieser Saison erfolgreich. In der Bezirksliga qualifizierten sich sowohl die Gewehrscützen in der Besetzung Michaela und Matthias Schmid, Karlheinz Arbogast, Vanessa Kummer und Alisia Kupke, als auch die Luftpistolenschützen in der Besetzung Ingo und Mira Choinka, Mirko Kölz, Florian Gleißner, Tobias Vogelsang, Marius Vogel, Christian Bohlinger, Mauricio Meyer und Jakob Kupke für den Endkampf. Dort belegten die Gewehrscützen dann den zweiten Platz, die Pistolenschützen kamen auf Platz 4. Die Luftpistolenschützen in der Kreisliga in der Besetzung Hariolf und Liselotte Schmid, Melanie Hamm, Nicole Choinka, Anna-Lena Kupke und Dominik Vidakovic konnte gar den Meistertitel erringen und steigt damit in die Bezirksliga auf. In der Kreisklasse gewann die Mannschaft um Hermann Hamm, Melanie Hamm und Nicole Choinka die Konkurrenz. Die zweite Kreis-

klassenmannschaft mit Regina und Johanna Kaltenbach, Herbert Kummer und Niko Winter lag nur knapp dahinter. „Dieser Unterbau ist extrem wichtig, um vor allem die Jugendlichen an die Ligap Praxis heranzuführen. Nur so können wir auf lange Sicht aus eigener Kraft in den oberen Ligen konkurrenzfähig bleiben“ ist sich Sportleiter Hariolf Schmid der Wichtigkeit auch der unterklassigen Mannschaften bewusst.



Kolpingfamilie Heitersheim

Einladung zur Generalversammlung

Zu unserer Generalversammlung am **Freitag, 19. März 2010 um 20.15 Uhr im Katholischen Pfarrheim** in Heitersheim laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Lied
2. Begrüßung
3. Tätigkeitsberichte: Schriftführer, Rechner, Kassenprüfer
4. Entlastung des Gesamtvorstandes
5. Neuwahlen des Gesamtvorstandes
6. Ehrungen
7. Verschiedenes
8. Wünsche und Anträge
9. Schlusslied

Anträge sind schriftlich an den 1. Vorsitzenden Bernd Bauer, Hauptstr. 67, 79295 Sulzburg bis Freitag, 12. März 2010 einzureichen.

Vor der Generalversammlung ist um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche eine heilige Messe für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Kolpingfamilie.

Treu Kolping
Bernd Bauer, 1. Vorsitzender

Land Frauen

Donnerstag, 04.03. 19.30 Uhr

Dia-Vortrag „Reiche Ernte + Ästhetik im Garten“ (Dozent: Dipl. Ing. Gartenbau Hansjörg Haas) im Gemeindesaal in Hügelsheim: Das Schneiden von Rosen, Zier- oder Obstgehölzen wird oft als Kunst gesehen. Ungewöhnliche Ideen, ungewöhnliche Gärtnerinnen und Gärtner werden begeistern. Unkostenbeitrag 2,- Euro.

gez. Martina Reinert, Schriftführerin

Salt Creek Ghost e.V.

SQUARE DANCE – WAS IST DAS?

Square Dance ist ein Formationstanz, bei dem vier Paare in einem Quadrat (englisch: square) tanzen und ein Caller (Ausrufer) die zu tanzenden Figuren ansagt oder in einen Song hinein singt. Es muss nicht immer Countrymusik sein. Square Dance ist ein Denk-Sport. Der Tänzer muss die gelernten

einzelnen Figuren ohne lange zu überlegen ausführen. Square Dance macht Spaß, weil die „Calls“ in der Reihenfolge nicht festgelegt sind, sondern der Caller die einzelnen Figuren in völlig unterschiedlicher Zusammensetzung aneinander reiht.

Interessiert?

Das nächste Open House der Salt Creek Ghosts findet statt am 04.03.2010 im Bürgerhaus Heitersheim-Gallenweiler, in der Zeit von 19:00 bis 21:30 Uhr. Info-Tel.: 0172 3448862, E-Mail: pr@salt-creek-ghosts.de



Schwarzwald- verein Ortsgruppe Sulzburg

Baden in der „Vita Classica“ am Mittwoch, 24. Februar

Treffpunkt Eingang Thermalbad Bad Krozingen: 18.00 Uhr

Mittwochswanderung am 3. März

mit anssl. Einkehr
Wanderzeit: 2 Stunden
Treffpunkt: 14.30 Uhr Marktplatz Sulzburg
Führung: Irmgard Seifritz

Stammtisch am Mittwoch, 10. März, 17 Uhr

Jugendprogramm

Das neue Jugendprogramm für 2010 des Hauptvereines liegt ab sofort vor. Flyer sind erhältlich bei Armin Imgraben, Badstr. 10a, Sulzburg, oder im Internet unter der Adresse: www.jugend-im-schwarzwaldverein.de



Turnverein Heitersheim e.V.

www.tvheitersheim.de

- Abteilung Handball

www.handball-heitersheim.de

Am kommenden Wochenende finden folgende Auswärtsspiele statt:

Samstag den 27.02.2010

17:30 Uhr
Müllheim/Neuenburg – TVH Herren I (Hinspiel 30:32)

Sonntag den 28.02.2010

13:00 Uhr
Müllheim/Neuenburg – TVH D-Jugend (18:23)
13:35 Uhr
Waldkirch/Denzlingen – TVH Mädchen E (13:15)
14:30 Uhr
TV Todtnau – TVH C-Jugend (31:19)
17:15 Uhr
Müllheim/Neuenburg All – TVH A-Jugend
18:10 Uhr
TuS Oberhausen TVH Damen (15:15)
Nächster Heimspieltag am Samstag und Sonntag 13./14.03.10

Spielberichte:

TVH männl. D-Jugend - SG Waldkirch/ Denzlingen 25:19 (11:6)

In diesem Spiel mussten wir krankheitsbedingt auf den unseren Spielmacher und Torjäger Julius verzichten. So mussten andere die Verantwortung für das Toreschießen übernehmen. Diese Herausforderung nahmen die Jung an und meisterten sie sehr gut. Gleich zu Beginn setzte Sebastian die richtigen Signale im Angriff und erzielte die wichtige Treffer, die Sicherheit gaben. In der Abwehr lie-

ßen wir nichts anbrennen und dem Gegner kaum Räume für Torchancen. Aber im Angriff fehlte die Bewegung und Entschlossenheit, die Torchance zu suchen. Daran mussten sich die Jungs erst noch gewöhnen. In der zweiten Spielhälfte hatte die Abwehr eigentlich mit nur einem Gegenspieler zu tun, der fast zwei Köpfe größer war als der Durchschnitt unserer Mannschaft. Wäre es den Jungs nicht gelungen, diesen Spieler in Schach zu halten, wäre es denkbar knapp geworden. Im Angriff lief es jetzt besser, denn das Tempo nach vorne wurde erhöht und es kam mehr Bewegung ins Spiel. In der Schlussphase gelang es Sandro, das Heft im Angriff in die Hand zu nehmen. Er erkannte die Lücken in der Deckung der SG, die er geschickt nutzte und wichtige Treffer erzielte. Ein sehr gutes Spiel in der Abwehr machte Christian, der es schaffte, die Aktionsräume des stärksten Spielers der SG einzuschränken. Eine tolle Einstellung zeigte Nico, der eigentlich auf einem Geburtstag eingeladen war, diesen aber absagte, um die Mannschaft mit seinen Toren zu unterstützen. Dieses Spiel hat gezeigt, dass die Mannschaft nur schwer auszurechnen ist, weil es jedem gelingt, sich in das Spiel einzubringen und seine Leistung selbst mit Toren belohnt werden. Es spielten: Sandro Argenziano (10), Nico Dobronn (3), Lukas Feuerstein, Sebastian Loose (4), Vincent Hofmann (1), Niklas Meyer (Tor), Christian Sackmann (3), Fabian Wiedemann (4), Michael Wysocki

TVH Mädchen E – Köndr./Teningen

25:10 (17:3)

In Bestbesetzung konnten wir gegen den Tabellenletzten Köndringen/Teningen antreten und waren natürlich gewillt mit einem Sieg wieder die Tabellenführung zu erringen. Gegen die körperlich unterlegenen aber aufopferungsvoll kämpfenden Gäste legten wir konzentriert los und es war schon mitte des ersten Abschnitts klar das nach dem 10:0 hier nichts anbrennen würde. So konnten wir es uns leisten einige Stammspielerinnen häufiger als gewohnt auf der Bank zu lassen. Trotzdem konnten wir den Gast jederzeit auf Distanz halten und bei uns waren die Torschützen über fast alle Feldspielerinnen verteilt. Emily machte im Tor ihre Sache auch gut und so konnten wir den Vorsprung bereits zu Beginn des zweiten Abschnitts auf 15 Tore ausbauen (19:4). Die SG wurde aber immer forscher und nutzte öfters unsere Schlafmützigkeit beim umschalten vom Angriff auf Abwehrarbeit. So gestaltete sich der zweite Abschnitt ziemlich ausgeglichen und auch der Teningen Anhang hatte oft Grund zur Freude. Bei noch drei ausstehenden Spielen brauchen unser seit fast zwei Jahren ungeschlagene E-Mädels noch zwei Siege um die zweite Meisterschaft in Folge zu erringen. Es spielten: Victoria Abramyk (4), Jasmin Ambs (1), Alina Bier (4), Teresa Fünfgeld (2), Charlot Keller (1), Sophia Koberski (2), Leonie Maier, Natalja Sablowski (3), Sophie Wiedemann (8) und Emily Winterhalter (Tor).

TVH A-Jugend – Waldkirch/Denzlingen

25:39 (11:21)

Erneut mussten wir ohne Torhüter antreten und so standen mit Marc-Kevin und Lars zwei Feldspieler je eine Hälfte im Tor. Nach der 50:26 Hinspielschlappe hatten wir trotzdem ein besseres Ergebnis vorgenommen und bis zum 9:9 zeigten wir eine gute Leistung. Doch leider haben unsere Spieler keine Kondition und so kam der Gast immer wieder zu Kontertoren und zog mühelos auf 10:21 davon. Ein Grund für diesen Einbruch war allerdings auch, dass wir Lars und Lukas für die anschließenden Herrenspiele schonen wollten, doch ohne diese beiden war Alex sehr auf sich alleine gestellt. Obwohl wir nach dem Wechsel mit Lars einen unserer gefährlichsten Torschützen ins Tor stellten, lief es im Angriff gut und es gelang uns gegen die, fast nur aus der B-Jugend Südbadenliga (verlustpunktfreier Tabellenführer in der höchsten Jugendliga) bestehenden Waldkircher, immer wieder gut in Szene zu setzen. Aber unsere Abwehr blieb wie fast im gesamten Saisonverlauf harmlos und schwach. Sowohl im Spiel eins gegen eins, als auch im Verbund wird dem Gegner das Toreschießen viel zu leicht gemacht. Daran änderte auch die Tatsache, das wir kein Torhüter hatten nichts, obwohl mit Max im Tor vielleicht sogar was drin gewesen wäre. Am kommenden Sonntag muss man nun zum Kellerderby nach Müllheim, wo wir hoffentlich komplett was ausrichten können. Es spiel-

ten: Daniel Bornamnn, Hannes Bürkle, Maximilian Eble (1), Julian Engler, Simon Hog, Lars-Erik Jost (5), Lukas Mainka (13), Marc-Kevin Wölk und Alexander Zipfel (6).

TVH Herren II – TB Kenzingen 22:25 (10:10)
Punktgleich mit dem Tabellenersten und mit einem Punkt Vorsprung auf den heutigen Gegner gingen wir in die Partie. Die Kenzinger Mannschaft (mehrere Südbaden und Oberligaer Spieler) spielte letzte Saison noch komplett in der Bezirksliga, wurden dort dritter und schlugen unsere Erste mit 26:18 und 34:28. Trotzdem hatten wir uns einen Sieg fest vorgenommen, wussten wir doch um unsere Defensivstärke. Wir waren auch zunächst die bessere Mannschaft und konnten bis Mitte des ersten Durchgangs auf 7:4 davonziehen. Doch wie so oft taten wir uns schwer, wenn wir eine volle Bank zum Wechsel haben. Unser Spiel kam mit der ersten Wechselphase ins Stocken und auf einmal lagen wir 8:9 zurück. Zwar gelang es uns gleich nach dem Wechsel mit 12:10 in Front zu gehen und bis zum 15:14 vorne zu bleiben, doch eine schwache Chancenverwertung (innerhalb von fünf Minuten versiebt vier drei Konter) und eine viel zu hohe Ballverlustquote brachte uns einen 15:18 Rückstand ein. Wir kamen in der Schlussphase zwar immer wieder auf zwei Tore heran, doch immer wenn die Chance auf den Anschlusstreffer da war, versagten wir! So blieb am Ende eine unnötige Niederlage, die allerdings auch zeigte, dass wir selbst mit dem letztjährigen Bezirksligadritten (zwei Klassen höher) gut mithalten konnten. Es spielten: Michael Ams (4/1), Mathias Bauer (Tor), Andreas Carli, Hansjörg Federer (6), Zaim Gashi (Tor), Claude Kaiser (2), Uwe Kolzer (3/1), Lukas Mainka (4), Sven Paris, Florian Seywald, Heiko Wiegand (3) und Michael Würz.

TVH Herren I – Freiburg St. Georgen

28:21 (10:9)

Gegen St. Georgen begann im Hinspiel unsere Taifahrt und der Abschied der Aufstiegshoffnungen. Damals war der Gegner punktloses Schlusslicht und unsere Erste ein Punkt hinter dem Tabellenführer. Wir schafften es im Hinspiel fast 30 hochkarätige Chancen nicht zu verwerten und verloren mit 17:28. Doch im Rückspiel wollten wir natürlich alles besser machen, obwohl die Gäste mit 8:14 Punkten nicht mehr so schlecht da stehen und gerade mal einen Platz hinter uns waren. Von Beginn weg entwickelte sich ein spannendes und ausgeglichenes Match in dem die Gäste zunächst mit 2:4 in Front gingen, Nachdem die Führung mitte des ersten Abschnitts öfters wechselte, ging der TVH kurz vor dem Wechsel erstmals mit zwei Toren in Front (9:7). Doch auch im zweiten Abschnitt standen die guten Torhüter zunächst im Mittelpunkt und bis zum 15:15 konnte sich kein Team entscheidend absetzen. Doch die Gäste übertrieben ihre Abwehrarbeit immer öfter und wurden dafür vom sehr guten Schiedsrichter Lengner sechs mal im zweiten Durchgang mit einer Strafe belegt. Wir konnten diesen Vorteil stellenweise auch gut ausnützen und waren beim 20:15 schon vorentscheidend davongezogen. Nun nutzten wir auch unsere Torchancen fast immer und egal was die Gäste versuchten wir konnten den Abstand auf mindestens drei Tore halten. Vor allem Jonas nutze den Raum, den ihm die gegnerische Abwehr durch die doppelte Manndeckung gegen unsere beiden Rückraumschützen gab, konsequent aus. Am Ende stand dann ein vielleicht etwas zu hoch ausgefallener Sieg, die Gäste waren keineswegs sieben Tore schlechter. Nur schade, dass das Zuschauerinteresse nach der Leistungsabfall so gering war, aber das müssen wir uns halt mit guten Leistungen in den nächsten Wochen zurückholen. Nach oben wird in der Tabelle diese Runde nichts mehr gehen, mehr als Platz vier ist wohl nicht mehr drin. Es spielten: Matthias Gutmann (10/5), Stefan Häder (1), Alexander Hagemann (2), Martin Hülse, Fabian Jehle, Lars-Erik Jost (1), Erich Justus, Benjamin Leopold (5), Andreas Röttele, Richard Schillinger (Tor), Jonas Schmid (6) und Björn Spittau (3).

Neue Trainingszeiten!

der Mannschaften:

In Sporthalle:

Flöhe gemischt (Jahrgang 2003-2004)

Freitag 14.30 – 15.30 Uhr

Minis gemischt (Jahrgang 2001-2002)

Freitag 14.30 – 16.00 Uhr

E-Jugend männlich (1999-2000)

Mittwoch 14.30 – 16.00 Uhr

Mädchen E (1999-2000)

Mittwoch 16.00 – 17.30 Uhr

In Maltenserhalle

D-Jugend männlich (1997-1998)

Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr

C-Jugend männlich (1995-1996)

Montag 18.00 – 20.00 Uhr

B-Jugend männlich (1993-1994)

Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr

A-Jugend männlich (1991-1992)

Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr

Mädchen D (1997-1998)

Dienstag 16.30 – 18.30 Uhr

Mädchen C (1995-1996)

Dienstag 16.30 – 18.30 Uhr

Mädchen A (1991-1995)

Dienstag 18:30 – 20:30 Uhr

Damen (1990 und älter)

Montag und Mittwoch 20.00 – 22.00 Uhr

Herrn 1 und 2 (1990 und älter)

Freitag und Donnerstag 20.00 – 22.00 Uhr

Freizeitgruppe (Erwachsene)

Mittwoch 19:30 – 21:30 Uhr

Weitere Infos im Internet oder unter Telefon

07634 2354

- Abt. Judo

Heitersheimer Judoka bei Landesschülermeisterschaften erfolgreich

Seit einigen Jahren schon nimmt das Faust-Gymnasium in Staufen an Schülerjudomeisterschaften teil.

In diesem Schuljahr ging es nach der gewonnenen Bezirksmeisterschaft (Regierungsbezirk der Schulen) am 10. Februar nach Esslingen zur Schülerlandesmeisterschaft. In der Altersgruppe 3 (Jahrgänge 95-97) kämpften ausschließlich Judoka des TV Heitersheim:

Jan Schultis	- 46 kg
Steffen Fidler	- 50 kg
Julian Weibel	- 55 kg
Tobias Fidler	- 60 kg
Mathis Berg	> 60 kg

Unter der Betreuung ihres Vereinstrainers Rolf Fidler und des Sportlehrers Steffen Kolb vom „Faust“ konnten die Kämpfer zum Auftakt eine knappe Niederlage gegen Ravensburg nicht verhindern, gestalteten jedoch die Kämpfe gegen Karlsruhe und Pforzheim überlegen und siegreich, sodass am Ende die Landesvizemeisterschaft gefeiert werden konnte.

Herzlichen Glückwunsch den Kämpfern, den Betreuern, der Schule und dem Verein, auch für die einfache und hoch effiziente Zusammenarbeit von Schule und Verein.

Guido Berg

Die VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert:

Der nächste Sprechtag der Sozialrechtsreferentin Frau Biehler findet am **Dienstag, 09. März, 14–17 Uhr** im Rathaus Müllheim statt.

Beratung und Vertretung in allen sozialrechtlichen Fragen. Z.B. Schwerbehindertenrecht, gesetzlichen Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. Sprechtag Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44, jeweils montags nach Terminvereinbarung.

Tel. 0761 50449-0

SOZIALVERBAND
VdK
BADEN-WÜRTTEMBERG

**Ortsverband
Heitersheim**

Der Ortsverband informiert:

VdK jetzt über 200.000 Mitglieder im Südsten

Im Oktober 2009 hat der Sozialverband VdK Baden-Württemberg die 200.000er-

Mitgliedermarke überschritten. Dem größten Sozialverband im Südwesten sind auch 2009 wieder Tausende behinderter, chronisch kranker, älterer, fördernder oder an Ehrenamt und Sozialpolitik interessierter Menschen beigetreten. Viele schätzen den VdK-Sozialrechtsschutz, der seit den 1950er-Jahren durch hauptamtliche Fachkräfte bewerkstelligt wird. Im Land stehen dafür 38 Sozialrechtsreferenten zur Verfügung. Sie haben in den ersten drei Quartalen schon 6.774 sozialrechtliche Verfahren erledigt und hierbei fast 7,3 Millionen Euro an Nachzahlungen für die Mitglieder erstritten. Der VdK, der 2009 in Sigmaringen und Waiblingen neue Geschäftsstellen errichtet hat, öffnet im Januar 2010 ein weiteres Büro in Rottweil. Adressen aller VdK-Servicestellen gibt es unter www.vdk-bawue.de sowie per Telefon unter 0711 61956-0.

VdK, Peter Schay, Danziger Straße 5,
79423 Heitersheim, Telefon 07634 3272

 **Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge**
e.V.



Arbeit für den Frieden

Erlebnisreiche Reisen mit dem Volksbund 2010

11. - 18. Mai, Busreise
Pillau (Baltijsk), Russland

25. Mai - 2. Juni, Flug/Bus
Kaunas, Litauen

10. - 15. Juni, Bus
Pomezia u. Futapass, Italien

22. - 24. Juni, Bus
Recogne-Bastogne, Belgien

5. - 12. Juli, Bus
ab Kassel Pulawy, Südpolen

5. - 13. Juli, Bus
ab München Pulawy, Südpolen

Detaillierte Reiseprogramme:

Tel. 0561 7009-165

Fax: 0561 7009-298

E-Mail: reisen@volksbund.de

Winzerkreis Heitersheim

Die Staatliche Weinbauberatung lädt zu einer überörtlichen

Winzerversammlung

ein.
Die Veranstaltung findet am

Montag, dem 1. März 2010, 20.00 Uhr

in der Winzerhalle in Seefeldern statt.

Weinbauberater Hansjörg Stücklin referiert über folgende Themen:

1. Welche Auswirkungen haben frühe Jahrgänge auf die Rebe und die Arbeit des Winzers?
2. Neue rechtliche Situation im Rebschutz (Tafeltrauben) und bei den Förderverfahren (Umstrukturierung)

Alle Winzerinnen und Winzer sind dazu herzlich eingeladen.

unüberlesbar

Johanniterstr. 74
im Pfarrhaus

● **Öffnungszeiten:**

Dienstag	18.00 - 19.30 Uhr
Donnerstag	16.30 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 11.30 Uhr
Sonntag	10.30 - 12.00 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei 

Tel.: 5 05 37 42

Neues aus der Bücherei:

Saphirblau	K. Gier
Teufelsengel	M. Feth
House of Night: Gezeichnet	P.C. Cast
Licht des Nordens	J. Donnelly
Mutter hat Krebs	B. Fles
Der Himmel ist kein Ort	D. Wellershof

„Lesereise“ in der Bücherei

Am **Donnerstag, den 11.03.2010**, 16.30 Uhr (ca. 1 Std.) findet in der Katholischen öffentlichen Bücherei Heitersheim die nächste „Lesereise“ statt. Dazu sind alle **Schulkinder** herzlich eingeladen. **Thema: Abenteuer-geschichten**

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Teilnahme nur mit „Reiseticket“ möglich. Diese **Eintrittskarten** gibt es ab sofort **kostenlos** während der Öffnungszeiten in der Bücherei.

Weitere Infos zur Katholischen öffentlichen Bücherei unter www.koeb-heitersheim.de

Veranstaltungen rund um Heitersheim

So., 28.02., 11 Uhr:

Matineekonzert des „Sinfonischen VerbandsBlasOrchesters Markgräflerland“ im Tuniberghaus in Freiburg-Tiengen. Solist: Heinz Saurer (Solotrompeter Tonhalle Zürich)

So., 28.02., 13.00-16.30 Uhr:

Kinderkleider und Flohmarkt in der Castellberghalle in Ballrechten-Dottingen. Tischreservierung unter Tel.: 553227 (Fam. Löffler); www.svballrechten-dottingen.de

Do., 04.03., 14-17 Uhr:

Wehrdienstberatung (Ausbildung/Studium) im Rathaus Bad Krozingen. Terminvereinbarung unter 0761/3194-258 oder -259

Sa., 06.03., 14-17 Uhr:

Kinderkleider- und Frühlingmarkt in der Festhalle in Buggingen. Veranstalter: Waldorfkinderkindergarten Sonnenschein. Neben Kinderkleidern können gebastelte Kostbarkeiten für die Frühlings- und Osterzeit angeboten werden. Standgebühr 8 Euro (ohne Kuchen). Anmeldung: 07632 824900 oder 07631 749974.

So., 07.03., 14-17 Uhr:

Kinderkleider- und Spielsachenmarkt in der Möhlinhalle in Hausen.

So., 07.03., 18 Uhr:

Komödie „Zeltflüschtere“ der Alemannischen Bühne Freiburg in der Kirchberghalle in Ehrenkirchen. Kartenvorverkauf u.a.: Sprit-Shop Ehrenkirchen.

So., 07.03., 19 Uhr:

Lehrerkonzert der Jugendmusikschule in Staufen im Stubenhaus Staufen. www.jms-s-breisgau.de

Senioren-Spielenachmittag

Der DRK-Kreisverband Müllheim und der Sozialverband VdK laden am Dienstag, 2. März, um 14.30 Uhr zum gemeinsamen Spielenachmittag ins barrierefreie Rotkreuzhaus Müllheim ein. Freunde von Brett- und Kartenspielen können hier auf ihre Kosten kommen. Die Helfer von DRK und VdK bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß. Im Preis von 7 Euro sind ein Abholdienst, Kaffee, Kuchen und Getränke inbegriffen (ohne Fahrdienst 2 Euro).

Telefonische Anmeldung:

DRK-Servicezentrale, Tel. 07631 1805-0.

DRK-Senioren-Singnachmittag

Der DRK-Kreisverband Müllheim lädt am Dienstag, 9. März, um 14.30 Uhr zu einem geselligen Singnachmittag bei Kaffee und Kuchen ins barrierefreie Rotkreuzhaus Müllheim ein. Zwei Musikerinnen des DRK-Seniorenteam werden den Nachmittag mit Akkordeon und E-Piano umrahmen. Im Preis von 7 Euro sind ein Abholdienst, Kaffee, Kuchen und Getränke inbegriffen (ohne Fahrdienst 2 Euro).

Telefonische Anmeldung:

DRK-Servicezentrale, Tel. 07631 1805-0, wird gebeten.

Studiengang zum/zur Betriebswirt/in (VWA)

Weiterbildung neben dem Beruf - auch ohne Abitur möglich!

Betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind heute notwendiges Zusatzwissen in vielen Verwaltungen und Betrieben. Berufsbegleitend, praxisorientiert und auf hohem Niveau lässt sich dieses Wissen an der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie (VWA) für den Regierungsbezirk Freiburg e.V. erwerben. Im September beginnen in Freiburg, Offenburg und Villingen-Schwenningen die neuen Studiengänge zum/zur Betriebswirt/in (VWA). Parallel dazu kann in Kooperation mit der Steinbeis-Hochschule Berlin der akademische Grad Bachelor of Business Administration (BBA) erworben werden.

Termine und Infos unter www.vwa-freiburg.de, Tel.: 0761 38673-14 oder -16

Die Katholische Landvolk Bewegung (KLB) lädt ein:

1. Familienwochenende in der Natur

Unter dem Titel „Spielend zur Leichtigkeit“ findet vom 18. bis 20. Juni in Wolfach-Kirnbach ein Naturwochenende für Familien statt.

2. Pilgerfahrt nach Flüeli

Unter dem Motto „Meine Vision leben“ findet vom 30. Juli bis 01. August eine Pilgerfahrt nach Flüeli statt. Eingeladen sind Einzelpersonen wie Familien.

3. Unterwegs auf dem Jakobsweg

vom 22. Mai bis 01. Juni (Pfingstferien). Nähere Infos und Anmeldung: KLB Freiburg, Tel.: 0761 5144-235, E-Mail: mail@klb-freiburg.de, www.klb-freiburg.de

Stubenhauskonzerte

Unter neuer Künstlerischer Leitung beginnt am **Sonntag, den 14. März um 18 Uhr** die neue Saison der Stubenhauskonzerte in Staufen. Guido Heinke, der auch den renommierten Markgräfler Musikherbst leitet, wird ab sofort für die Programmgestaltung verantwortlich sein.

Die Freiburger Pianistin Karina Cveigoren wird als Eröffnungskonzert ein Recital spielen, auf dessen Programm die Sonate c-moll von Haydn, die Sonate A-Dur op. 120 von Franz Schubert, die Sinfonischen Etüden von Robert Schumann und „L'isle joyeuse“ von Claude Debussy stehen. Karina Cveigoren ist in Riga aufgewachsen, lebt seit 1991 in Freiburg und hat an der Musikhochschule 1999 das Konzertexamen „Mit Auszeichnung“ abgelegt.

Ende des redaktionellen Teils